

Barrierefreier Kneipenabend im Hafenviertel

Projekthalt

Das Projekt Kultur:inklusive hat das Ziel, die Teilhabe und Partizipation von Menschen mit Behinderung zu stärken und die kulturelle Teilhabe zu fördern.

Im Rahmen eines inklusiven Kulturfestivals (vom 03. bis 10. November 2024) soll ein barrierefreier Kneipenabend im Hafenviertel Münster stattfinden. Für einen Abend sollen die Kneipen und Cafés im Hafenviertel barrierefrei zugänglich gemacht werden, indem mobile Rampen zur Verfügung gestellt werden. Zudem soll ein barrierefreier Toilettenwagen mit einer Toilette ausgeliehen und aufgestellt werden. Das Projekt soll durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Der Abend soll auch filmisch festgehalten werden. Die Ergebnisse des Abends werden ausgewertet.

Die meisten Kneipen und Cafés im Hafenviertel sind leider nicht für Menschen mit Behinderung barrierefrei zugänglich. Durch das Projekt sollen Betreiber von Kneipen und Cafés für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert werden. Um eine nachhaltige Wirkung zu erzeugen, besteht die Absicht, mit den Betreibern über ein Förderprogramm der Aktion Mensch (mobile) Rampen zu beantragen, die dauerhaft in den Kneipen oder Cafés verbleiben.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Alexianer Münster GmbH im Rahmen des Projektes Kultur:inklusive, ein Projekt in Kooperation mit dem Haus vom Guten Hirten, dem Kulturquartier Münster, der Fachhochschule Münster und der Stadt Münster

Finanzierung

beantragte Förderung: 4.995 €

insbesondere Sachkosten für die Miete, den Transport und die Endreinigung des barrierefreien Toilettenwagens, Mietkosten für mobile Rampen, Kosten für Toilettenaufsicht und für das Filmen der Aktion

Bewertung

Das Projekt ermöglicht die Teilhabe von Menschen mit Behinderung an einem Kneipenabend im Hafenviertel. Es zeigt anschaulich, wie Barrierefreiheit in der Gastronomie umgesetzt werden kann und schafft zudem auch Aufmerksamkeit für das wichtige Thema „barrierefreie Toiletten für alle“. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag, die Themen Barrierefreiheit und Inklusion in der Stadtgesellschaft erlebbar zu machen. Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates am 16.04.2024

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.